

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 10 - 7.3.1986 - Jhg. 43

P. b. b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.-

Felix Troll - Ein Mann und sein Werk

Verleihung des Tiroler Landeswappens für int. Spedition Felix Troll

(schü)Hohe Auszeichnung für die Landecker Speditionsfirma Felix Troll: In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, an der Spitze Handelskammerpräsident Komm. Rat Dr. Carl Reissigl, HR Dr. Walter Zebisch, Komm. Rat Anton Specht, Obmann der Sektion Verkehr, NR Hugo Westreicher sowie BH Dr. Heinrich Waldner, konnte Komm. Rat Felix Troll am vergangenen Samstag in der Landecker Handelskammer aus der Hand von Landesrat Komm. Rat Christian Huber das »Tiroler Landeswappen« entgegen nehmen.



Landesrat Komm. Rat Christian Huber (links) überreicht Kom. Felix Troll das »Tiroler Landeswappen«.

Die Anfänge der Firma Felix Troll reichen bis zum Jahre 1945 zurück. Damals erstand der Techniker aus Leidenschaft von der französischen Besatzungsmacht ein altes Autowrack. In seiner Freizeit, mit zähem Fleiß und persönlichen Einsatz, als Werkstatt diente ihm die Küche, verklickte Felix Troll fast Unmögliches. Am 15. April 1947 startete der LKW zu seinem ersten Ferntransport nach Wien. Die Firma Felix Troll war gegründet.

Bereits im Herbst desselben Jahres konnte Felix Troll ein zweites Wrack erwerben und einen Anhänger kaufen. So standen im Frühjahr 1948 bereits zwei Fernlastzüge für den Nah- und Ferntransport bereit. Der junge Unternehmer war sich von Anfang an klar, daß er als Neuling in dieser Branche etwas »Neues« bringen mußte und hat sich consequent

auf den Transport von flüssigen und später auch von tiefgekühlten Lebensmitteln spezialisiert.

Für einen gelungenen Abschluß des gemütlichen Abends sorgte die Schrofensteiner Rittertafelrunde, die mit ihrem Auftritt richtig Schwung in den Saal brachte.

Heute umfaßt die orange-blaue »Trollflotte« über 40 Fahrzeugeinheiten und führt Im- und Exporte in beinahe sämtlichen Ländern Europas durch. Insgesamt leistete die Spedition während der letzten 38 Jahre über 117 Millionen Frachtkilometer und transportierte fast 1,5 Milliarden Liter. Als Anerkennung für jahrzehntelanges Wirken in der Wirtschaft wurde Felix Troll 1984 der Titel Kommerzialrat verliehen, im August 1985 erhielt er das »Verdienstkreuz des Landes Tirol« und

nun als höchste Auszeichnung das »Tiroler Landeswappen«.

Im Rahmen der kleinen Feier überbrachte Bürgermeister Anton Braun die Grüße dieser Stadt, in der Felix Troll, so Braun, bewußte Aufbauarbeit geleistet hat und trotz seines Erfolges stets eines geblieben ist, der Mensch Felix Troll.

BH Dr. Heinrich Waldner gratulierte dem Geehrten in seiner humoristisch gewohnten Art. In Abwandlung des Spruches »Tu felix Austria nube«, auf Deutsch »Du glückliches Österreich heirate«, meinte BH Waldner: »Du glückliches Tirol, dir hilft wohl Felix Troll« oder »Habsburg erwarb Länder durchs Eheband, Felix Troll wirbt für Tirol in jedem Land« oder »Der Adler begleite die Transporte durch die Welt an alle Orte.«

Handelskammerpräsident Komm. Rat Carl Reissigl gab einen kurzen Rückblick über die Entwicklung des Autos und die Verdichtung des Autoverkehrs. So fuhren auf den Straßen Tirols im Jahre 1930 2929 Kraftfahrzeuge und die Zahl stieg bis 1985 auf 276052. Davon haben die LKWs einen Anteil von 16.531 Fahrzeugen und der gewerbliche Güterverkehr stellt hier wiederum nur neun Prozent, führte Komm. Rat Reissigl weiter aus. Er kam auch auf die Probleme zu sprechen, mit denen in letzter Zeit die Unternehmer des öfteren konfrontiert werden. In Sachen Umweltschutz meinte Reissigl:

»Über die 900.000 LKW, die jährlich den Brenner passieren, wird geschimpft, aber breites Stillschweigen herrscht über die 11 Millionen PKW, die weit mehr die Umwelt auf der Brennerstraße belasten.«

Komm. Rat Felix Troll zeigte sich über die Ehrung durch die Tiroler Landesregierung sichtlich gerührt, vergaß aber nicht, Vorwürfe gegen seinen Berufsstand zu verteidigen, besonders, so Troll, weil der Güterverkehr und LKW zum Feindbild der Nation geworden ist. Diese negativen Anschuldigungen führen zu Mißstimmungen in der Firma. Abschließend hob Felix Troll auch die positiven Seiten des LKW Verkehrs hervor, der in Tirol immerhin 5000 Arbeitsplätze schafft und an die 2 Milliarden Schilling an Devisen bringt.

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Mit dem Vorsorgemodell der SPARVOR sichern Sie sich eine Zusatzpension, sorgen für die Familie und für Unvorhergesehenes vor.
SIE HABEN DIE ZUKUNFT SICHER IM GRIFF

Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Tirols Wirtschaft weist Angriffe gegen Lehrlingsausbildung zurück

Die Kritik des österreichischen Arbeiterkammertages und der Gewerkschaftsjugend am Lehrlingswesen sei unsachlich und eine Herabwürdigung der rund 3.200 Lehrbetriebe in Tirol. Das erklärten der Sektionsobmann des Tiroler Gewerbes, Komm. Rat. Karl Geiger, und der Referent für das Lehrlings- und Ausbildungswesen der Sektion Fremdenverkehr Tirol, Kammerrat Werner Plank, zu jüngsten Äußerungen, wonach die Lehrlinge in den Klein- und Mittelbetrieben schlecht ausgebildet würden.

Geiger verwies darauf, daß 1985 die Mehrzahl der insgesamt 16.251 Lehrlingen in Tirol aus Klein- und Mittelbetrieben komme, 8.293 Lehrlinge habe allein das Gewerbe auf das Berufsleben vorbereitet. Im-

mer wieder werde Tirol von ausländischen Delegationen besucht, die hier die Lehrlingsausbildung studieren, weil sie in vielen Ländern als vorbildlich gelte. Bei internationalen Berufswettbewerben belegen die Lehrlinge des Tiroler Gewerbes immer wieder vorderste Plätze. Wäre die Ausbildung schlecht, würden sich nicht tausende Eltern bemühen, für ihre Kinder einen Lehrplatz zu finden. Und wenn sich 1985 nicht weniger als 9.941 Tiroler Jugendliche am Lehrlingswettbewerb beteiligt haben, beweise das, daß sich der Berufsnachwuchs selbst seines Könnens und gediegenen Fachwissens bewußt und darauf stolz sei.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensjahr jeden Dienstag vormittag und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt. Die Impfung erfolgt kostenlos.

Kinderlähmungsschluckimpfung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet bis Ende März jeden Dienstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr die Kinderlähmungsschluckimpfung statt.

Auch bei Erwachsenen, bei denen die letzte Schluckimpfung vor ca. 10 Jahren erfolgte, wäre eine Auffrischung von großer Wichtigkeit.

Kammerrat Werner Plank erinnert daran, daß bei der »Olympiade der Arbeit« in Linz vor zwei Jahren Burghard Pederiva die Silbermedaille bei den Köchen, Wolfgang Anglyal letzten Herbst in Osaka bei den Kellnern die Goldmedaille errungen hat. Plank wörtlich: »Man muß sich fragen, warum in den Spitzenhotels auf der ganzen Welt Österreicher in führenden Positionen tätig sind. Sie alle haben sich ihr berufliches Rüstzeug in unserem bewährten dualen Ausbildungssystem Lehrbetrieb - Schule geholt und sich damit im internationalen Management durchgesetzt. So übel kann unsere Ausbildung nicht sein.«

Sektionsobmann Geiger bezeichnete die derzeit in Österreich laufende Kampagne gegen die Klein- und Mittelbetriebe als schlechten Dienst

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. **Wir haben unsere Adresse und unsere Sprechstunden geändert!** Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16—18 Uhr in Landeck / Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA. Brigitte Saurwein.

an der Jugend. Die Gewerkschaftsjugend verkenne nämlich auch den Vorteil der regionalen Streuung, die es den Jugendlichen ermögliche, sich auf ihren Heimatort oder in der nächsten Umgebung auf den Beruf vorzubereiten. Großbetriebe und Lehrwerkstätten seien dazu nicht in der Lage. Mißachtet werde von der Kritik auch, daß Tirols Betriebe in den letzten 20 Jahren trotz eines Überangebots an Lehrlingen fast 50 Prozent aller Schulentlassungen aufgenommen haben und ihnen in nicht weniger als 116 verschiedenen Berufen ein solides Fachwissen für eine gesicherte Existenz vermittelt haben.

Die Angriffe der Gewerkschaftsjugend zielten darauf ab, das Lehrlingswesen aus der effizient und unbürokratisch arbeitenden Handelskammerorganisation herauszulösen, sagte Geiger.

»action 365«-Flohmark

Der heurige »Flohmark« der »action 365 - Landeck« findet am 14. und 15. März 1985 im Vereinshaus Landeck statt. Wir sind für sie am Freitag, den 14. von 9 bis 17 Uhr und am Samstag, den 15. von 9 bis 15 Uhr da. Durchstöbern Sie also Dachboden, Keller und Kästen und bringen Sie alles was noch brauchbar aber schade zum Wegwerfen ist. Wir können mit fast allem etwas anfangen, solange es sauber und brauchbar ist. Sachen die in den Mull gehören, werfen Sie auch bitte dorthin.

Um die Sachen abgeben zu können sind wir am Montag den 10. März bis Donnerstag den 13. März in der Zeit von 13 bis 18 Uhr im Vereinshausaal anwesend. Schwere und sperrige Dinge werden von uns abgeholt. Rufen Sie uns bitte unter der Tel.Nr. 29044, 29424 und abends 4475 an

Der Reinerlös dieses Flohmarktes kommt wie immer zu caritativen Zwecken ausschließlich innerhalb des Bezirkes Landeck zur Verteilung. (Krankentage, Lebenshilfe, Soforthilfe bei Katastrophen und plötzlichen Notfällen).

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet ab 8.1.1986 jeden 2. und 4. Mittwochabend im Monat eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. Zeit: 18 bis 19.30 Uhr, Ort: Gesundheitsabteilung Landeck, Innstraße 15, Zimmer 6.

Verlobtensonntag

Am Sonntag, den 9. März 1986 findet im Jugendheim Prutz von 9—16 Uhr ein Verlobtensonntag statt. Referenten: Arzt, Mutter, Priester. Kursgebühr pro Person S 50.—. Anmeldungen bei Dekan Knapp in Prutz, Tel. 05472/6224.

Wie es früher war



Die Landecker Schihütte im Urgtal bei Landeck. Die Aufnahme stammt aus der Mitte der 30-er Jahre.

Passionssingen in Landeck

Seit einigen Jahren veranstaltet der Sängerbund Landeck in der Fastenzeit ein Passionssingen. Das heurige findet unter dem Thema »Herzlich lieb hab ich dich, o Herr«, am Samstag, dem 15. März 1986 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Landeck statt.

Zur Aufführung gelangen im ersten Teil des Abends Chor- und Bläserwerke über das Leiden Christi und seine Verherrlichung von alten Meistern wie Michael Pratorius, Joh. Sebastian Bach, Pierluigi da Palestrina, Johann Pachelbel, Antonio Lotti, Johann Pezel und andere, die

den Stilepochen Renaissance und Barock angehören.

Im zweiten Teil kommen geistliche Volkslieder und Weisen aus alter und neuer Zeit zu Gehör. Die erschütternden Ereignisse der letzten



Lebenstage Christi werden besonders im geistlichen Volkslied in einer

äußerst schlichten Frömmigkeit zum Ausdruck gebracht.

Neben dem Sängerbund Landeck wirken beim heurigen Passionssingen der Oberkärntner Männerchor, der Innsbrucker Bläserkreis, die Familie Köll aus Haiming und Prof. Hans Pichler am Cembalo mit. Texte zu dieser Abendstunde liest Prof. Karl Juen.

Die Bevölkerung ist zu der besinnlichen Kirchmusikfeier in der Fastenzeit 86 herzlich eingeladen. Zur Deckung der Unkosten sind freiwillige Spenden erbeten.



In Memoriam Georg Walter



Der Obst- und Gartenbauverein Landeck muß Abschied nehmen von seinem allseits geschätzten Obmann Georg Walter. Obmann Walter, Träger des Silbernen Ehrenzeichens der Landwirtschaftskammer Innsbruck, Abteilung für Obst und Gartenbau, hat das Schicksal am 22. 2. 1986 viel zu Früh aus deren Mitte gerissen.

Georg Walter war nicht nur ein Idealist, ein Vorbild, sondern vor allem ein Mensch mit großem Herzen. Noch kurz vor seinem Unfall arbeitete er mit großem Elan und letztem Einsatz beim Baumschnittkurs.

Er hat es immer verstanden, den Obst- und Gartenbauverein so zu lenken, daß unter seiner Führung stets große Leistungen erbracht wurden, wie zum Beispiel die zwei Obstausstellungen in den Jahren 1979 und 1984, die Lehrfahrten nach München zur internationalen Gartenschau und nach Südtirol in die Versuchsanstalt Laimburg.

Der Obst- und Gartenbauverein Landeck wird Georg Walter stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Sängerbund Landeck und die Angazellgassler Geigenmusik beim Passionssingen 1984 in der Stadtpfarrkirche Landeck.

Bild: Perjener Fotostudio

Wer kümmert sich wirklich um die Pensionisten in unserer Stadt?

WIR

mit ERNA BRUNNER an der Spitze

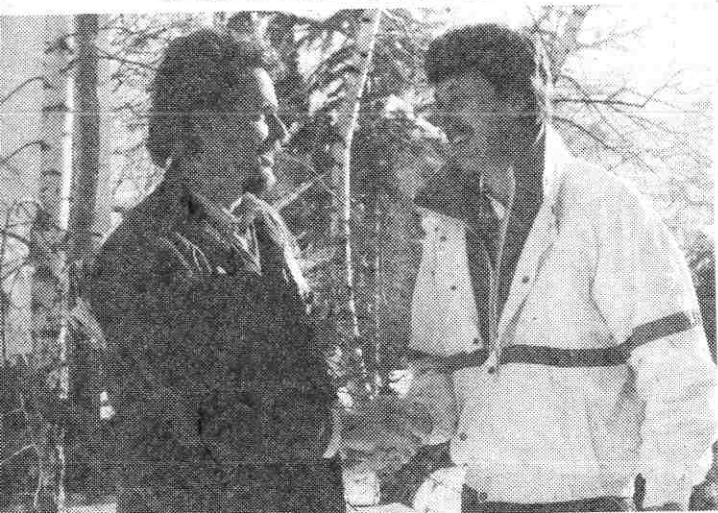
SPÖ Landeck - Arbeit mit  und Verstand

TIROLER SENIORENBUND
Ortsgruppe Landeck
Obmann Hans Schrötter

Am Dienstag, dem 18. März 1986 fahren wir nach Südtirol und zwar nach Trens bei Sterzing. Die Abfahrt erfolgt beim Parkplatz Gymnasium um 8.00 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 8.10 Uhr. Reisepaß oder Personalausweis nicht vergessen! Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis spätestens Freitag, 14. März 1986, 12.00 Uhr entgegengenommen.

Junge Wirtschaft Landeck unter neuer Führung

Florian Schmid aus Fiss Obmann



Als Nachfolger von Ing. Helmut Waltle (links) wurde Florian Schmid aus Fiss zum neuen Obmann der Jungen Wirtschaft Landeck gewählt.

Bei der am Dienstag, 25.2.1986 stattgefundenen JW-Ausschußsitzung wurde auch die Wahl des neuen Obmannes durchgeführt. Laut Satzung der Jungen Wirtschaft hat alle 2 Jahre ein Wechsel in der Führung dieser Arbeitsgemeinschaft stattzufinden.

Ing. Helmut Waltle, als bisheriger Obmann der Jungen Wirtschaft, gab einen Überblick über die besonderen Aktivitäten der abgelaufenen 2 Jahre und konnte insgesamt ein gutes Arbeitsklima und eine besonderes Zusammengehörigkeit positiv herausstellen.

Bei der schriftlich durchgeführten Wahl wurde mit überwältigender Mehrheit der bisherige Stellvertreter Florian Schmid, Kaufmann, Fiss für die kommenden 2 Jahre zum neuen Obmann gewählt. Zu Stellvertretern wurden Rudolf Schütz und Klaus Gerstgrasser bestellt.

Florian Schmid bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrau-

en und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Junge Wirtschaft so wie bisher in Gemeinsamkeit und Solidarität im Interesse der Jungunternehmer des Bezirkes arbeiten wird.

Das Frühjahrsprogramm der Jungen Wirtschaft Landeck wurde



gleichzeitig bei dieser Sitzung beschlossen; Programmschwerpunkt bildet ein Unternehmerseminar am 4. und 5. April 1986 im Hotel Cervosa, Serfaus, ein Vortrag zum Thema »Raumordnung - Flächenwidmung«, sowie ein Betriebsbesuch bei den Messerschmidt-Werken.

Evang. Pfarrgemeinde Oberinntal gegründet

Größte Pfarrgemeinde Österreichs

Bezirke Imst und Landes zusammengeschlossen

Als vor 100 Jahren die Arlbergbahn erbaut wurde, kamen erstmals nach der Zeit der Bauernkriege wieder evangelische Christen ins Tiroler Oberland. Zuerst von Salzburg, dann von Innsbruck aus versorgt, hielt sich die Zahl der Evangelischen immer in Grenzen. Erst das Ende des 2. Weltkrieges und das darauffolgende Flüchtlingselend ließ die kleine Schar wachsen. Viele von Ihnen erinnern sich noch der vielen Barackenlager im Oberland, Haiming z.B. oder auch auf der Öd in Landeck.

Vielen Heimatvertriebenen ist der Bezirk zur neuen Heimat geworden. Sie sammelten sich, hielten Gottesdienste ab in Schulen, im Sall der Handelskammer, im Burschkirchl. 1964 — man wurde mittlerweile von Reutte aus versorgt — war es dann soweit: unter vielen Mühen und großen finanziellen Opfern wurde die evangelische Markuskirche in Landeck erbaut. Die Gottesdienste wurden zum Teil von den Pfarrern aus Reutte und Innsbruck, zum Teil durch besonders ausgebildete Lektoren gehalten. An dieser Stelle sei den Reuttener Pfarrern Wehrenfennig und Domy und den Lektoren Dkfm. Tiefbrunner (+) und Dr. Schwarz recht herzlich für Ihren treuen Dienst gedankt.

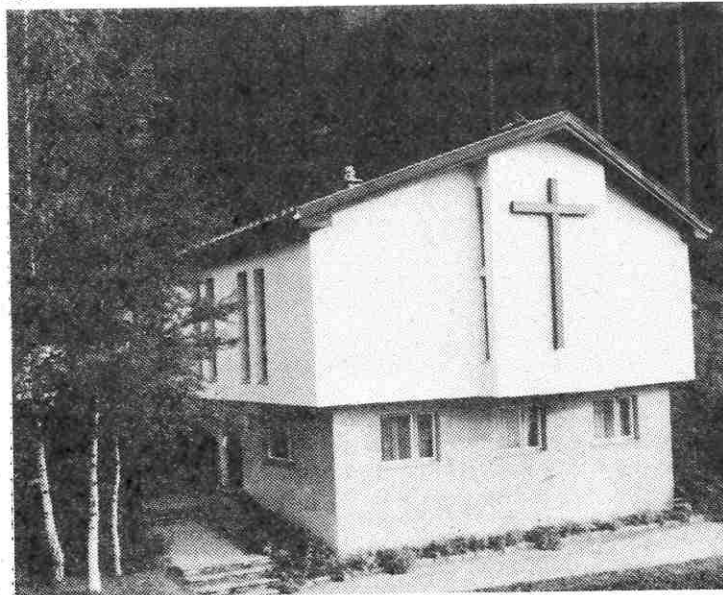
Die Gemeinde wuchs ständig. Durch den Zuzug vieler evangelischer Frauen, die hierher geheiratet hatten, kamen evangelische Christen in alle Seitentäler des Oberinntales. Der Evangelische Oberkirchenrat in Wien trug dem Rechnung, indem er eine Pfarrstelle in Landeck genehmigte. Aber zehn Jahre vergingen, bis der derzeitige Pfarrer Richard Rotter in der Urtil einzog. Das war 1983.

Dieser Tag nun langte freudige Nachricht aus Wien ein. In seiner Sitzung vom 28.1. genehmigte der Evangelische Oberkirchenrat die Errichtung einer neuen Pfarrgemeinde, der Evang. Pfarrgemeinde Oberinntal. Damit wurde das Gebiet der Pfarrgemeinde Tirol-Wet, das bisher den ganzen Tiroler Westen umfaßte, geteilt. Die neue Pfarrgemeinde, bestehend aus den Bezirken Landeck und Imst, ist allerdings mit 3320 km² immer noch die größte evangelische Pfarrgemeinde Österreichs. Über 700 evangelische Christen leben hier, dazu kommen noch die zahlreichen Urlauber aus Deutschland und den Niederlanden die in den Außenstellen mitbetre-

werden. Neue Aufgaben erwarten den Pfarrer, der auch noch den gesamten Religionsunterricht für evang. Schüler in beiden Bezirken zu halten hat: Neuwahlen zur Gemeindevertretung und zum Presbyterium, den leitenden Organen der neuen Pfarrgemeinde und dann vor allem auch der Bau eines eigenen evangelischen Gemeindezentrums, da die Räumlichkeiten hinter und unter der Kirche längst nicht mehr ausreichen. Eine gewaltige Aufgabe für eine kleine Gemeinde, die sehr auf die Unterstützung seitens der Stadtgemeinde und des Landes hofft.

Herrschte noch vor dem 2. Vatikanischen Konzil ein unversöhnlicher Geist zwischen den Kirchen, so hat sich seither einiges getan. Dazu ein Zitat aus dem Landecker Pfarrblatt: »Aufmerksamen Christen ist es nicht entgangen, daß dem Pfarrer der Stadtpfarrkirche und dem Pfarrer der Markuskirche mehr gemeinsam ist als nur ihr Bart...«

riro



Busreisekatalog erschienen

Große Auswahl - kleine Preise.

Unter diesem Motto steht heuer der Busreisekatalog von Idealtours zum 10jährigen Firmenjubiläum. Über 50 Reiseziele und zahlreiche Reisetage werden angeboten. Von der 2tägigen Venedig-Reise bis zur 10tägigen Spanienfahrt. Besonders viele Reisen hat Idealtours für Ostern und die Feiertage im Mai vorgesehen. Die Qual der Wahl bleibt Ihnen da nicht erspart. Ob Paris, Budapest oder Rom — der Katalog enthält Reisen zu fast allen interessanten Städten Europas. Dazu viele Kurzurlaube zu erstaunlich günstigen Preisen. So gibt es zum Beispiel 4tägige Badefahrten an die Adria inklusive Vollpension schon für 1.690.— Schilling.

An großen Rundreisen enthält das Programm Fahrten wie Paris-Normandie, Provence, Lourdes, Costa Brava, Ungarn, Schweiz, Lüneburger Heide, Deutschland - Holland, Hansstädte mit Dänemark, Sarajevo-Dubrovnik usw.

Für Interessenten an Kur- und Erholungsreisen ist gleichzeitig das Programm Abano-Montegrotto und Insel Ischia erschienen. Hier handelt es sich um wöchentliche Busreisen mit einer Auswahl bewährter Hotels.

Für Interessenten gibt es alle Kataloge selbstverständlich gratis. Ein Anruf unter der Nummer 05337/4252 genügt und die Prospekte kommen kostenlos per Post in's Haus. Zu Ihrer Information, ohne Verpflichtung. (Anzeige)

Seit dreißig Jahren Schützen-Tracht

Seit 30 Jahren Kameradschaft des ÖKB in Schönwies - Mils bei Imst

Wem sind in den Reihen der Schönwieser Schützen-Kompanie und in der Veteranen-Kameradschaft die Namen der alten Schützen - Offiziere wie Hauptmann Otto Ladner, Veteraner - Hauptmann Florian Rundl, Ehrenhauptmann Hans Rangger, der eiserne Hans genannt, Oberschützenmeister Heinrich Köhle, Schützen-Hauptmann Alois Staggl, Ehrenhauptmann Hans Mark dem Begründer der Schönwieser Schützen-Kompanie und Kameradschaft nicht bekannt. Wer kann sich noch erinnern an die Kameraden Alois Thurner, Karl Raninger, Karl und Heinrich Juen, Raymund Praxmarer, der unlängst 99jährig in Mils bei Imst verschieden ist als einer der ältesten Kaiserjäger, Josef Staggl, Franz Josef Raggl, der alte Vater Menghin, Johann Venier um nur einige zu nennen.

Schützen-Hauptmann Alois Staggl sammelte im Jahre 1950 als ehemaliger Narvik-Kämpfer die jungen und alten Schützen in die gleich nach dem Krieg aufgestellte Schützenkompanie. Obltd. Gustl Blaschegg wurde von Alois Staggl im Jahre 1950 in die Kompanie aufgenommen und betraute ihn mit den Aufgaben eines Kassiers und Schriftführers, denen später die Aufgaben die Aufgaben als Obmann, Leutnant, Oberleutnant und Fahnenbegleiter folgten. Es wurde damals schon das erste Wiesenfest abgehalten.

Im Jahre 1952 kam dann Schützenhauptmann Hans Mark als Gend.-Orts-Kommandant nach Schönwies und übernahm sogleich die Führung der Schützen-Kompanie. Diese trug damals noch die alte Landestracht. Im Jahre 1955 erhielt dann die Schützen-Kompanie die neue Schützen-Tracht, die heute nach 30 Jahren noch gut erhalten ist. Sie zu erhalten bedurfte es einer genauen Vorbereitung. Hauptmann Hans Mark und Obmann Gustl Blaschegg konnten dies nach erfolgreicher Rücksprache mit dem damaligen Landes-Archivar Dr. Ringl in Innsbruck erreichen.

Beim nochmaligen Trachten-Wechsel erhielt die damalige starke Veteranen-Einheit die alte Uniform, mit der noch heute der zusammengeschrumpfte Rest von nur mehr 2 bis 3 Mann ausdrückte. Hauptmann Hans Mark gründete 1955 zugleich mit der Übergabe der alten Uniform an die Veteranen die Kameradschaft im ÖKB Schönwies-Mils, deren Aktivstand 16 bis 20 Mann betrug.

Im Jahre 1975 kam der damalige Präsident des Landesverbandes des ÖKB Tirol Vizebürgermeister Arthur Haidl nach Schönwies und überbrachte mehreren langjährigen

Kameradschafts- und Schützen-Mitgliedern die Bronze Medaille für 15 Jahre Mitgliedschaft. Damals bemühte sich der ehemalige Schützen-Obmann Gustl Blaschegg um die Gründung einer selbständigen Kameradschaft, wozu es trotz einiger Befürworter nicht kam. 19 Jahre, solange Hauptmann Hans Mark in Schönwies Schützenhauptmann war, wurden für 20 Kameradschafts-Mitglieder aus Kompanie und Veteranen die Jahres-Beiträge an die Landesleitung abgegeben. Mit dem Abschied von Ehrenhauptmann Hans Mark nach Mils bei Imst, ist dann diese Abgabe an den ÖKB unterblieben.

In den vergangenen Jahren wurde seitens der Kompanie immer wieder der Wunsch geäußert, die Veteranen mögen sich selbständig machen.

Da nun eben die Zahl der Veteranen durch Todesfälle immer kleiner wurde, faßten einige beherzte Kameraden aus den Reihen der Schützenkompanie, Veteranen und Soldaten den Entschluß, den langegehegten Wunsch des Schützen-Ausschusses zu verwirklichen und gründeten am 15. Juni 1985 im Beisein von Funktionären der ÖKB-Bezirk- und Landesleitungen, die seit dem Jahre 1955 schon bestehende Kameradschaft im ÖKB Schönwies-Mils-Imsterberg.

Um nun den jungen Soldaten und Reservisten eine Teilnahme bei einem Veteranen-Verein, bzw. den Eintritt zu einer Kameradschaft zu erleichtern, wurde bei der Gründungsversammlung am 15. Juni 1985 vor dem versammelten Ausschuß beschlossen, die vorgeschlagene Uniform eines österr. Soldaten-Rockes in der Kameradschaft einzuführen.

In der Folge konnten in Schönwies-Mils-Imsterberg 10 Aktive und 65 unterstützende Mitglieder in die Kameradschaft aufgenommen werden. Für alle Mitglieder des Vereins, ob Männer oder Frauen, für die Verstorbenen und Gefallenen Kameraden wurde vom Kameradschafts-Ausschuß der Sonntag nach Martini jedes Jahr als Vereins-Festtag mit Messebesuch eingeführt. Für jeden verstorbenen Kameraden und ehemaligen Kriegsteilnehmer und Soldaten wird von der Kameradschaft eine Hl. Messe gespendet. Der Schützen-Kompanie von Schönwies und ihrem Ausschuß sei für die 30 Jahre dauernde Betreuung der Veteranen-Kameradschaft von Schönwies-Mils-Imsterberg ein herzlichliches Vergelts' Gott ausgesprochen.

Gustav Blaschegg
Obmann

SPÖ Landespartei vorsitzender Tanzer in Landeck Kritik an ÖVP Tirol

Eine Fortsetzung der deutlichen Abgrenzungspolitik gegenüber der ÖVP empfahl der SPÖ-Landespartei vorsitzende Hans Tanzer vor 70 sozialistischen Gemeindevertretern bei einer Auftaktkonferenz vergangene Woche in Landeck.

Tanzer ersuchte die Gemeindevertretung den von der Landespartei eingeschlagenen Weg auch in die Gemeinden hineinzufragen: der Wähler müsse klar und deutlich zwischen



den Großparteien entscheiden können und dazu sei es auch notwendig auf Gemeindeebene die trennenden Ansichten herauszuarbeiten.

Zu den bevorstehenden Gemeinderatswahlen erklärte Tanzer, die ÖVP versuche ständig dem Bund gegenüber Föderalismusforderungen zu erheben, während sie auf Tiroler Ebene in zentralistischer Manier die Gemeinden stiefmütterlich behandle. Als Beispiel dafür nannte Tanzer den für die Gemeinden von allen

Bundesländern ungünstigsten Sozialhilfeschlüssel oder die geringe Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Kindergärten.

In einem Rundgespräch gaben die einzelnen Listenführer Stimmungsberichte aus den einzelnen Gemeinden. Die SPÖ kandidiert diesmal im Bezirk Landeck mit einer Liste mehr als vor sechs Jahren und Bezirksvorsitzender NR Walter Guggenberger zeigte sich optimistisch, den Mandatstand gegenüber den letzten Gemeinderatswahlen ausbauen zu können. Einen besonderen Schwerpunkt legt die SPÖ auf die Wahl in Schönwies, wo versucht werden soll den Bürgermeister zurückzugewinnen.

Operette Gasparone

Die österreichische Frauenbewegung Zams ladet alle Theaterfreunde zur Operette »Gasparone« von Carl Millöcker ins Tiroler Landestheater recht herzlich ein. Abfahrt am Donnerstag, den 20. März 1986, Perjen 17.30 Uhr, Landeck-Autobahnhof 17.40 Uhr, Zams 18 Uhr. Anmeldungen erbeten an Mathilde Köchle, Tel. 41373.

Azimuth und Trémouille in Landeck

Am Sonntag, 9. März um 20 Uhr gastieren die beiden Spaßvögel aus Paris im Landecker Vereinshaus.

An der Mimenschule von Jaques Lecoq in Paris ausgebildet, haben Bernhard Fuchs und Jaques Bourgaux, wie sie im bürgerlichen Leben heißen, sich vor allem einer umwerfend komischen Gestik und Mimik sowie einer vollkommen aberwitzigen Logik verschrieben. Sie besitzen genau das, was auch die klassischen Clowns besitzen: die naiv-fröhliche oder naiv-traurige, anrührende Überzeugungskraft.

Doch das Raffinierte bei Azimuth und Trémouille ist, daß sie ihrer

NORDSTERN
VERSICHERUNGEN

Jetzt besonders aktuell
PRIVATPENSION

Landeck, Urlichstraße 8
Tel. 05442/3335/3388

Sicherheit unter einem guten Stern

skurrilen Sketchen eine weitere Dimension geben, eine Dimension hinter den Dingen. Denn das Tolpatschige hat immer eine eigene Wahrheit und wird nicht um seiner selbst willen zelebriert. Mit raffinierte Naivität, sprudelndem Charme und unbändiger Spielfreude greifen sie in erster Linie nicht Politisches, sondern Absurdes aus dem Bereich der Menschlich-Allzumenschlichen auf und bereiten ihrem Publikum eine in jeder Hinsicht höchst vergnügte Abend.

Christ als Politiker- Politiker als Christ

Eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema »Gibt es einen Widerspruch zwischen christlichem Handeln und erfolgreicher Politik?« findet am 10. 3. 1986 um 20.00 Uhr im Saal der Handelskammer Landeck statt.

Auf dem Podium: LAbg Franz Kr.



nebbiter (ÖVP), Vbgm Karl Sp (ÖVP), Vbgm Hans Holzer (SP) und Mag. Wolfgang Palaver.

Jeder Interessierte ist zu diesem Abend recht herzlich eingeladen. Veranstalter: Dekanatsamt d. Kath. Jugend in Landeck.

Nanga Parbat

Der Volkshochschule Landeck unter Leitung von Prof. Pichler ist es gelungen, den Extrembergsteiger Peter Habeler zu einem Vortrag nach Landeck einzuladen. In der leider nicht voll besetzten Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck zeigte Habeler mit Hilfe von 4 Projektoren seinen Weg zum Nanga Parbat.

Der »Nanga«, wie er unter den Alpinisten kurz genannt wird, hat gerade bei den österreichischen Bergsteigern eine große Tradition. Scheitern noch 1934 und 1937 die großen deutsch-österreichischen Expeditionen, so war Hermann Buhl 1953 der erste Mensch, noch dazu alleine, der auf dem Gipfel des Nanga stand.

Habeler ging in seinem Vortrag kurz auf die Geschichte des Berges ein, erklärte den Unterschied zwischen dem Bergsteigen zu Buhls Zeiten und heute (in Bezug auf Ausrüstung, Aufenthaltsdauer, Träger, Anseileroute usw.). Peter Habeler hatte die Genehmigung für die Kinschlofer Route in der Diamirflanke erhalten. Gemeinsam mit Michel Dacher, Kurt Diemberger und einem Allgäuer Bergführer wollte er auf den Gipfel.

Nur kurz war der Anmarschweg zum Basislager, wo sich bereits Schweizer, Polen und Japaner am Berg versuchten. Durch Fixseile der Schweizer Expedition gelangen Habeler und Dacher schnell hinauf zu Lager 1 auf 6000 m. Gerade diese Wegstrecke war sehr stark den Lawi-

nen ausgesetzt. Der Aufbau von Lager 2, 3 und 4 ging nach mehrmaligen Abstiegen zum Basislager relativ schnell. Schließlich standen Dacher und Habeler am 10. Juli 85 am Gipfel des 8125 m hohen Nanga Parbat.

Gemeindeblatt

Habelers Vortrag war gekennzeichnet durch seine gekonnten Schilderungen. Hat doch gerade ein solches Unternehmen noch von jedem Menschen alles abverlangt, so muß man bei Habeler bewundern, daß er mit Erfolg versucht hat, ohne Schlaftabletten auszukommen. Glück war auch dabei, als am Gipfeltag das Wetter mitspielte oder als sie in der Bazhin Mulde das Lager 4, unter eine Lawine vergraben, doch noch fanden und sich zur Zeit des Lawinenabganges kein Mensch im Zelt befand.

Auffallend die Ehrlichkeit von Habeler, wenn er zugibt, daß er am Fuße dieses 8125 m hohen Berges immer noch an seine schöne Zillertaler Heimat gedacht hat. Offen bleibt, wie Habeler meint, noch die Frage, warum man so weit fährt, um Berge zu besteigen. Habeler hat mit diesem Vortrag wieder einmal bewiesen, daß er neben dem Bergsteigen auch das Fotografieren und Vortragen beherrscht.

Helmut Knabl

KC Strengen: Clubmeisterschaft

Juen Werner und Schneider Maria Clubmeister

Der SC Strengen führte die Clubmeisterschaft 1986 durch, bei der die Sportkegler 500 Schub und die übrigen Klassen 200 Schub zu absolvieren hatten.

Clubmeisterin bei den Damen wurde Schneider Maria, die es auf einen Schnitt von 358 Holz brachte und damit überlegen gewann. Bei den Herren siegte Juen Werner, der es auf einen neuen Rekordschnitt von 410 Holz brachte, knapp gefolgt von Matt Fritz, der einen Schnitt von 408 Holz erreichte.

Bezirkssporttag im Kaunertal

Die Jungbauernschaft Kaunertal lädt am Sonntag, dem 9.3.1986, zum Bezirkssporttag in Kaunertal-Feichten (Verpeilweg, Easpen, Dorfloipe).

Bewerb: Dreikampf-Rodeln (nur Tourenrodel), Schifahren, Langlauf (klassisch). Drei Teilnehmer bilden jeweils eine Mannschaft. Klasseneinteilung: Damen und Herren (Mindestalter 14 Jahre), Start: Sonntag, dem 9.3.1986 um 11.00 Uhr. Preisverteilung um 16 Uhr beim Kirchenwirt, Eugen Larcher.

Nennungen sind spätestens bis Freitag, dem 7.3.1986, schriftlich oder telefonisch an JBO Wolfgang Lentsch, 6524 Kaunertal Nr. 35 (Tel. 05475-308 oder 263) zu richten. Nenngeld: pro Mannschaft S 150.—, Nachmeldungen S 200.—.

In der Allgem. Klasse siegte Zangerl Josef mit 402 Schnitt, in der Altersklasse Wiestner Robert mit 375 Schnitt.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Damen: 1. und Klubmeisterin 1986 Schneider Maria 719 Holz, 2. Juen Ilse 668, 3. Spiss Margreth 614, 4. Tamerl Doris 612, 5. Lorenz Theresia 611

Herren AK: 1. Wiestner Robert 749 Holz, 2. Mair Josef 742, 3. Handl Hubert 721, 4. Auer Johann 694, 5. Spiss Josef 654

Herren Allg.: 1. Zangerl Josef 804 Holz, 2. Spiss Andreas 787, 3. Hiesel Othmar 773, 4. Zangerl Hanssepp 715, 5. Zangerl Anton 700

Sportkegler: 1. und Klubmeister 1986 Juen Werner 2053 Holz, 2. Matt Fritz 2041, 3. Wiestner Walter 2006, 4. Hauser Georg 2004, 5. Mair Erwin 1974



Wir suchen:

Chemiewerker(in), Betriebschlossler(in), Betriebselektriker(in), Baggerführer(in), Ofensetzer(in), Bau- und Möbeltischler(in), Fensterputzer(in), Portalschlosser(in), Lagerist(in), Menzi-Muckfahrer(in), Autobuslenker(in), LKW-Lenker(in), Lebensmittelverkäufer(in), Wurstwarenverkäufer(in), Baustoffverkäufer(in), Zeitungsausträger(in) f. die Prandtauersiedlung, Sanitärmoniteur(in), GWH-Installateur, Radio- u. Fernsehmechaniker(in), Rauchfangkehrer(in), Versicherungsvertreter(in), Betriebsberater(in), Fakturist(in), Kalkulant(in), Sekretär(in), Bürokraft, Kassierer(in), Grilleur(in), Schuhmacher(in), Bäcker(in), kaufm. Leiter(in), Thekenkraft, DI für Architektur

Zimmermädchen(bursch), Hausmädchen (Aufräumer), Küchengehilfe(in), Kindermädchen(bursch), Kellner(innen) mit u. ohne Inkasso, Köche(innen), Schankgehilfe(in), Abwascher(in), Masseur(in).

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Alle Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes, die an einer kostenlosen Einschaltung der offenen Stellen für die kommende Sommersaison im »Sonderstellenanzeiger« interessiert sind, mögen dies bis spätestens 10. März 1986 dem Arbeitsamt Landeck (Fr. Matt) telefonisch bekräftigen.

Wer kümmert sich wirklich um Umwelt und Ortsbild in unserer Stadt?

WIR
mit SEPP STENICO an der Spitze
SPÖ Landeck - Arbeit mit  und Verstand

Super-G des SV Prutz

Am Sonntag, den 9. März 1986 veranstaltet der SV Prutz einen verandsoffenen Super-G.

Zeitplan:

Freitag, 7.3.1986: 18 Uhr - Nennungsschluß und Auslosung der Startnummern im Sportheim in Prutz

Samstag, 9.3.1986: 8 - 9.30 Uhr - Startnummernausgabe im Rennbüro, Prutz, 10.30 - Start (Bergstationattelboden), 16.30 Uhr - Preisverteilung im »Hotel Post« in Prutz

Nennungen: schriftlich oder telefonisch am Sonnweber Gerhard, 6522 Prutz 239, Tel. 05472/6795

Nenngeld: S 50.—, Jgd. S 25.— (im Rennbüro von 8 bis 9.30 Uhr)

Teilnahmeberechtigt: Jgd. weiblich - Damenklasse, Jgd. männlich - AK III

Sturzhelmpflicht und Skistopperpflicht!

Allgem. Bestimmungen: Der Veranstalter lehnt jede Haftung Teilnehmern und 3. Personen gegenüber ab! Tagesversicherung möglich. Proteste werden nur schriftlich und innerhalb 30 Minuten nach Beendigung des Rennens entgegengenommen! Die Teilnehmer erhalten eine verbilligte Tageskarte um S 80.—

Vortrag

Am Montag, 10. März 1986, 20 Uhr, spricht im Bundesrealgymnasium Landeck das Professorenehepaar Mag. Conny und Winni Haid über Mexico. Farblichtbilder.

Beide schildern ihren zweimonatigen Sommeraufenthalt in Mexico im vergangenen Jahr. Man sieht zwanglos Reste der Kulturen der Majas und Azteken, Mexico-City und typische Kolonialstädte, auch ein Badeausflug in die Karibik war drin. Karten zu S 35.— und S 20.— an der Abendkasse.

Raiffeisen ehrt Dir. Ing. Gottlieb Nigg



Obmann Otto Huter (links) von der Raika Prutz und Umgebung überreichte dem Jubilar Dir. Gottlieb Nigg ein Ölgemälde, gemalt von Altobmann Josef Kraxner.

Anlässlich des 60. Geburtstages von Dir. Gottlieb Nigg lud Otto Huter, Obmann der Raika Prutz und Umgebung, vor kurzem zu einer kleinen Geburtstagsfeier in den Gasthof Gemse in Prutz. Dabei erhielt Dir. Nigg für seine Verdienste um das Raiffeisenwesen das Silberne Ehrenzeichen der Raiffeisen-Zentralkasse.

Obmann Otto Huter zeichnete in seiner Laudatio den Lebens- und Berufsweg von Dir. Nigg, dankte ihm für all seinen Einsatz und überreichte im Namen der RAIKA ein äußerst gefälliges und treffendes Ölgemälde, gemalt von Altobmann Josef Kraxner.

HD Robert Klien überbrachte die

Grüße und die Glückwünsche des Raiffeisenverbandes. Dir. Dr. Rhomberg von der Raiffeisen-Zentralkasse zeigte in einigen Zahlen das Wachsen der Raika Prutz von den Jahren um 1952 bis heute.

Sichtlich gerührt, dankte Dir. Nigg für die verliehene Auszeich-



nung, die Geschenke und die die netzte Feier. Auch er wußte aus den Anfängen so manch interessanten Vergleich zu ziehen.

Tiroler Landestheater gastiert in Landeck

»Charleys Tante«



Walter Krystoph und Fritz Hörtenhuber (rechts) in Charleys Tante.

Im Rahmen des Theaterabonnents kommt das Tiroler Landestheater mit dem Schwank »Charleys Tante« von Thomas Brandon nach Landeck. Die Aufführung findet am Samstag, dem 8. 3. 1986 um 20.00 Uhr in der Aula des Realgymnasiums in Landeck statt. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia oder an der Abendkasse.

»Von ahnungslosen Kavalieren hofiert, von jungen Mädchen geküßt, vom Publikum belacht und umju-

belt, hat Charleys Tante nun über 90 Jahre auf dem Buckel. Aber man merkt es ihr nicht an, im Gegenteil:

Hinreißend komisch entfesselt sie in der neuen Inszenierung in den Kammerspielen jene amüsanten Turbulenzen, die ihren Autor Thomas Brandon weltweit berühmt gemacht hat. So war das Innsbrucker Publikum zu Recht begeistert und feierte die Künstler, allen voran Fritz Hörtenhuber mit Ovationen.

Kundmachung

Gemäß § 26 ff TROG. wird kundgemacht, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck in seiner Sitzung vom 20.02.86 beschlossen hat, den Entwurf für einen Teilbebauungsplan für das Gebiet Urichstraße-Kreuzbühelgasse-Ödweg ab 10.03.86 durch 2 Wochen hindurch im Rathaus, Zimmer Nr.

14, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister

Kundmachung

Gemäß § 26 ff TROG. wird kundgemacht, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck in seiner Sitzung vom 20.02.86 beschlossen hat, den Entwurf für nachstehende Änderungen des Flächenwidmungsplanes ab 10.3.1986 durch 4 Wochen hindurch im Rathaus, Zimmer Nr. 14, zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen:

1) Gpn. 1267/60, 323, 321, 322 und Bp. 223 Umwidmung

von Freiland in Sonderfläche im Freiland/Campingplatz.

2) Gpn. 2054/2 und 2053/2 Umwidmung von Bauland/Wohngebiet in Bauland/Kerngebiet.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister

Der Palmkatzlbaum und die Bienen

Einsam verstreut in unserem Land,
steh ich in Auen und Waldesrand.
An Ufern von Bächen, Flüssen und Seen,
an Wegen und Steigen, wo Spaziergänger gehen.
Fast das ganze Jahr von mir niemand spricht,
bin unauffällig, man betrachtet mich nicht.
Ich zeige mich im Sommer in einfachem Kleide,
im Vorfrühling aber in stolzem Geschmeide.
Wenn der Winter mit dem Frühling noch Kämpfe aufführt,
ist meine Krone mit Katzln reichlich geziert.
Mein Haupt ist geschmückt in Altsilberblau
wie die Wölkchen am Himmel im Azurblau.
Aufgeblüht trage ich noch goldgelbe Pollen,
und Nektar wie im Vorfrühling die Bienen schon wollen.
doch manchem von uns trifft dann ein großes Leid,
wenn ein Wanderer uns schändet das herrliche Kleid.
Ganze Äste reißt er ab, oh Schande, o Grauß,
man könnte fast weinen, so sehe ich jetzt aus.
Drei Zweiglein für deinen Hergott will gern ich dir geben,
wenn du mich beraubst, bedrohst du zwei Leben.
Die Bienen fänden für mich keinen Ersatz,
für sie ist das Palmkatzl ein kostbarer Schatz.
Mein Leben und das der Bienen ist in Gefahr,
wer anderer deckt ihren Tisch so früh schon im Jahr.
Ihr erster Ausflug, meine Lieben, das ist gewiß,
daß das Ziel ein blühendes Palmkatzl ist.
Drum bitten uns die Bienen es immer zu schonen,
mit köstlichem Honig sie uns reichlich belohnen!

Gärtnermeister Franz Wolf sen.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Blutspendeaktion in Zams

Am Donnerstag, den 6. März 1986 findet in der Volksschule Zams von 9-12 Uhr eine Blutspendeaktion statt. Die Bevölkerung wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 5222/36151.

Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Mobiles Bürgerservice Tirol

Termine für Beratungen durch das Mobile Bürgerservice Tirol für das erste Vierteljahr 1986:

Dienstag, 11. 3. 1986: St. Anton von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Strengen von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Mittwoch, 12. 3. 1986: Kappl von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Ischgl von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Donnerstag, 13. 3. 1986: Pfunds von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Volkshochschule Landeck Osterbastelkurs

Der Kurs Osterbasteleien (Schmück für Osterstraub und Ostertisch, kleine Ostergeschenke) beginnt am Freitag, 7. März 1986, um 19.30 Uhr im Gymnasium Landeck, 3 Abende, Beitrag S 160.—, Material S 70.— Leitung HL Elvira Pichler.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 10. März 1986 in Landeck, Urichstraße 43 von 13 bis 15 Uhr, Tel. (05442/4040).

In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung!

Watten auf der Bude

TMV Raeto Romania Landeck veranstaltet für ihre Bundesbrüder am Freitag, den 7. März 1986 um 20 Uhr c.t. einen Watabend (plen. col.). Auch Damen sind dazu herzlich eingeladen. Auf den »Wattkönig« wartet ein schöner Preis.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl am

Montag, den 10. März 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblender am Dienstag, den 11. März 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

STANDES- NACHRICHTEN

Fließ:

Heirat: 28.2. Helmut Grünauer und Bernadette Christine Kathrein, beide aus Fließ

Sterbefall: 25.2. Josef File, geb. 1900

Landeck:

Heirat: 28.2. Johann Georg Unterhuber und Renate Nötzold, beide aus Landeck

Sterbefall: 1.3. Wieser Andreas

Ischgl:

Sterbefall: 28.2. Zangerl Karl Hermenegild, geb. 1900

See:

Sterbefall: 23.2. Wolf Paulina, geb. Zangerl, geb. 1902

Galtür:

Heirat: 25.2. Kathrein Anton Karl, Galtür und Stiemert Dorotheo Luise, Basel

Pfunds:

Geburt: 22.2. Köhle Erika

Kappl:

Geburten: 24.2. Deiser Marcel, 26.2. Wechner Christoph

Ried:

25.2. Preisenhammer Manuela

Pians:

26.2. Hauser Andreas Josef

Bezirk Imst:

Geburten: 22.2. Eberhard Stefanie, Haiming, 24.2. Schöpf Carina, Arzl, 25.2. Haller Mario Peter, Längenfeld, Keeser Sladana, Längenfeld; Kathrein Iris Johanna, Arzl, 26.2. Gustav Martin Gotthard Ernst, Tarrenz, Maurer Melanie, Umhausen

Sterbefälle: 27.2. Bader Sophie, Imst, 1.3. Rossner Josef, Ötz

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 9.3.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst als 1. Jahresmesse für Ida Hussl, Anna Zangerle geb. Rauth, 19 Uhr Hl. Messe f. Erich Hofmann, Margarethe Hohenberger-Risch, Josef Huber und Anna Achatz

Montag, 10.3.1986, 19.30 Uhr Kreuzweg

Dienstag, 11.3.1986, 19.30 Uhr Fasten-Wortgottesdienst mit Gebet für Eduard und Maria Landerer, Eduard Landerer, Hermann Landerer

Mittwoch, 12.3.1986, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 13.3.1986, 7.15 Uhr Frühgebet f.d. Kinder der Volksschule, 19.30 Uhr Fasten-Wortgottesdienst mit Gebet für Ida und Josef Strolz, Josef Ettlmaier, Franz Ladner

Freitag, 14.3.1986, 17 Uhr Kinderkreuzweg, 19.30 Uhr Fasten-Wortgottesdienst im Gebet für Hofrat Dr. Walter Lunger, Alois, Maria und Josef Ötzbrugger

Samstag, 15.3.1986, 16 Uhr Messe im Altersheim f. verst. Eltern Jung, Franz Kathrein, Max Huber u. Angehörige, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Cilli Bledl, Albert und Hermine Eder, Wilhelm Böhm und Berta Kunter

Sonntag, 16.3.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Richard Moranduzzo, Dr. Josef Gschwentner, Alois und Agnes Sonnweber, 19 Uhr Abendmesse f. Fam. Staggl, Kurt und Frieda Demanega, Clementini Grünauer, Spiss Albert

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 9.3.1986, 8.30 Uhr Hl. Messe für Anton Scherl und für Johann Schranz, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Johann Schutzbier, 19 Uhr Hl. Messe für Marianne Schlattinger Jhm. und Irma Eiterer

Montag, 10.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Johann Niss Jhm.

Dienstag, 11.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Perktold, für Hannes Rainer und für Magnus Auer

Mittwoch, 12.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Fritz Ulrich und für Leonhard Köck Jhm., 19 Uhr Hl. Messe für Christian Weisiele und G. u. E. Jungblut und für Balbina Hergel

Donnerstag, 13.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Gritsch-Hbicher und für Franz Gitterle und für Otto Greuter Jhm.

Freitag, 14.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Gabriel, Engelbert und Aloisia Orgler und für Fam. Luderscher-Rudig

Samstag, 15.3.1986, 19 Uhr Hl. Messe für Ernst Schöpf, für Benvenuto und Josefina Girardelli und für L. u. V. d. Fam. Josef und Kath. Buchmair

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 9.3.1986, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Gottesdienst der Firmlinge, Hl. Messe für Andreas Hofer, 19.30 Uhr Hl. Messe für Adelheid Thurnes

Montag, 10.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Franz, Alois und Karoline Platt, 19.30 Uhr Kreuzweg

Dienstag, 11.3.1986, 19.30 Uhr Jugendmesse für Verstorbene Schmid-Tamsche

Mittwoch, 12.3.1986, 8 Uhr Hl.

Messe für Heinrich Regensburger, 19.30 Uhr Kreuzweg

Donnerstag, 13.3.1986, Fatimatag, 17 Uhr Kindermesse für Alois Reich, 19 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr hl. Amt für Anna Steiner

Freitag, 14.3.1986, 19.30 Uhr Frauenmesse für Marianne Huter

Samstag, 15.3.1986, Hl. Klemens M. Hofbauer, 8 Uhr Hl. Messe für Alois Auer, 17 Uhr Kreuzweg der Kinder (Beichtgelegenheit), 19.30 Uhr Kreuzweg und Beichtgelegenheit. Heute 15 Uhr ist Einkehrnachmittag der Jugend und anschließend Gelegenheit zur Osterbeichte.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 9.3.1986, Vorabend: Jahresmesse für Johann und Maria Pfausler, 8.30 Uhr Jahresamt für Julius und Margarethe Slogar, 10.30 Uhr Jahresmesse für Aloisia Prieth, 19.30 Uhr Kreuzweg

Montag, 10.3.1986, 7.15 Uhr Jahresmesse für Hans und Adolf Wachter, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken

Dienstag, 11.3.1986, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Maria Goidinger

Mittwoch, 12.3.1986, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Erwin Klinger, 17.15 Uhr Kreuzweg mit Bildern, besonders für Kinder

Donnerstag, 13.3.1986, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Raimund Frank

Freitag, 14.3.1986, Hl. Mathilde, 7.15 Uhr Jahresmesse für Elisabeth und Josef Dobler

Samstag, 15.3.1986, Hl. Klemens Maria Hofbauer, 7.15 Uhr 2. Jahresmesse für Fridolin Gstir, 19.30 Uhr Jahresamt für Martha Aigner

Sonntag, 16.3.1986, 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr 1. Jahresamt für Alois Auer, 19.30 Uhr Kreuzweg

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 9.3.1986, 9 Uhr Imst, Sonntag, 16.3.1986, 9.30 Uhr Landeck

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck. Jeden Sonntag: Versammlung um 9.00 Uhr.

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche: Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.



SPORTNACHRICHTEN

Tiroler Meisterschaft - Halle der Bogenschützen in Zams Club Oberland/Zams Mannschaftsmeister



Holte sich den Tiroler Meistertitel der Bogenschützen in Zams: die Mannschaft des Bogenschützenclubs Oberland / Zams mit Walch Hans, Stecher Karl und Stecher Hans (v.l.n.r.).



Holte sich den Tiroler Meistertitel der Bogenschützen in Zams: der Reuttener Josef Kohler.

Foto Schütz

(schü)Recht spannend verliefen die Tiroler Hallenmeisterschaften der Bogenschützen, die vergangenen Sonntag in Zams durchgeführt wurden. Für einen reibungslosen Ablauf dieser Großveranstaltung in der Halle des Kaufhauses Grisseemann sorgte der Bogenschützenclub Oberland / Zams unter Obmann Hans Friem-bichler. Geschossen wurde auf eine Entfernung von 25 Metern und 18 Metern wobei jeder Teilnehmer 60 Schuß zur Verfügung hatte. Bei Punktegleichheit entschied die Anzahl der Zehner für eine bessere Platzierung.

Hart umkämpft war der Titel bei den Herren. Zuerst sah der Lan-cker Karl Stecher wie der sichere Sieger aus. Doch gegen Ende des Wettkampfes wurde er noch vom

Reuttener Josef Kohler abgefangen und der Außerferner siegte schließlich mit zwei Ringen Vorsprung. Titelverteidiger Hans Walch aus Landeck mußte sich diesmal mit dem vierten Rang begnügen.

Die Damenklasse holte sich in überlegener Manier die Schwazerin Karin Hauser. Bei den Schülern stellte Stefan Stecher vom Bogenschützenclub Oberland/Zams, zweiter bei den Staatsmeisterschaften in Bludenz im letzten Jahr, sein Talent neuerlich unter Beweis. Er gewann vor den beiden Reuttenern Klaus Weber und Christof Winkler. Der Mannschaftstitel ging ebenfalls an den Bogenschützenclub Oberland / Zams.

Ergebnisse:

Herren allgemeine Klasse: 1. Josef

Kohler, Reutte, 546 Ringe; 2. Karl Stecher, Oberland, 544 Ringe; 3. Helmut Stecher, Oberland, 536 Ringe; 4. Hans Walch, Oberland, 536 Ringe; 5. Rainer Kahofer, Schwaz, 530 Ringe.

Damen: 1. Karin Hauser, Schwaz, 548 Ringe; 2. Diemut Kahofer, Schwaz, 498 Ringe; 3. Ulli Gschwentner, Schwaz, 385 Ringe; 4. Anita Regensburger, Oberland, 277 Ringe; 5. Ulli Schädler, Reutte, 252 Ringe.

Senioren: 1. Hans Gatt, IHG, 518 Ringe; 2. Franz Aigner, Jenbach, 477 Ringe; 3. Karl Mesner, Reutte, 248 Ringe.

Blankbogen: 1. Gustl Rohrer, Jen-

bach, 455 Ringe; 2. Kornelia Fili, IHG, 451 Ringe; 3. Adi Singrün, Schwaz, 410 Ringe.

Jugend: 1. Thomas Mayrhofer, IHG, 476 Ringe; 2. Michael Rohrer, Jenbach.

Schüler: 1. Stefan Stecher, Oberland, 495 Ringe; 2. Klaus Weber, Reutte, 474 Ringe; 3. Christof Winkler, Reutte, 461 Ringe.

Mannschaft: 1. Oberland (K. Stecher, H. Stecher, H. Walch) 1616 Ringe; 2. Schwaz (R. Kahofer, K. Hauser, F. Gröller), 1595 Ringe; 3. IHG (H. Gatt, F. Mayrhofer, E. Prosliner) 1571 Ringe; 4. Reutte (J. Kohler, K. Millet, E. Petschnigg) 1470 Ringe; 5. Jenbach (A. Kriegl, G. Rohrer, Fr. Aigner) 1443 Ringe.

Schützengilde Zams Gildenmeisterschaft Luftgewehr und -pistole

Die Schützengilde Zams führte vor kurzem die Gildenmeisterschaft 1986 im Luftgewehr und Luftpistole durch. Dabei erzielten die Teilnehmer hervorragende Schießergebnisse.

Ergebnisse:

Luftgewehr:

Herren: 1. Theiner Edmund 363, 2. Scalvini Guido, 356, 3. Pfandl Ing. Hans, 354, 4. Scheiber Manfred, 331, 5. Tschallener Reinhold 291
Frauen: Wettkampfklasse: 1. Pfandl Elisabeth 357

Jungschützen: 1. Tschallener Peter 335

Junioren: 1. Pezzei Florian 375

Senioren: 1. Wucherer Sepp 357, 2. Scheiber Karl 356, 3. Schöpf Rudolf 351, 4. Pezzei Prim. Dr. Friedl 345,

5. Ehrlich Karl 340

Altschützen und Veteranen: 1. Delago Erich 347, 2. Klingseis Pepi, 341, 3. Schwaninger Ing. Alfons 338

Frauen Sportklasse: 1. Schwarzenbacher Edith, 374, 2. Grüner Gertraud 362, 3. Pezzei Herta 362, 4. Schnalzer Gertraud 362, 5. Kappacher Lydia 287

Luftpistole:

Herren: 1. Schnalzer Manfred 371, 2. Bonell Walter 364, 3. Nagelschmid Hans 361, 4. Pfandl Ing. Hans 357, 5. Pfandl Walter 346
Frauen: 1. Siegele Vroni, 327, 2. Mair Elisabeth, 324, 3. Eckhart Andrea, 285

Senioren: 1. Grüner Hubert, 345, 2. Siegele Seraphin, 338, 3. Keuschnig Norbert, 333, 4. Pezzei Prim. Dr. Friedl 285.

Landesmeisterschaft für Betriebseisschützen

Mit der Landesmeisterschaft im Innsbrucker Olympia-Eisstadion wurde die heurige Betriebsmeisterschaft für Eisschützen der Tiroler Arbeiterkammer abgeschlossen. In Vorbewerben hatten sich auf Bezirksebene, an denen insgesamt 115 Mannschaften teilnahmen, 19 Moarschaften für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Der Wettkampf verlief überaus spannend und wurde erst in den letzten Runden entschieden. Schließlich ging die Mannschaft der Firma Swarovski, Werk I, Mannschaft I als Sieger hervor. Diese Mannschaft gewann bereits zum dritten Mal die Tiroler Betriebsseisschützenmeisterschaft und errang damit endgültig den vor sieben Jahren von ÖGB Vorsitzenden und damaligen AK-Präsidenten Franz Gruber gestifteten Wanderpokal.

Die Mannschaft vom ÖBB-Bahnhof Schönwies belegte bei dieser Meisterschaft den 13. Rang,

gefolgt von der Moarschaft der ÖBB-Bahnhof Landeck.

Bei der Siegerehrung erklärte AK-Präsident Ing. Josef Kern, daß die Arbeiterkammer mit solchen Sportveranstaltungen eine positive Anregung zur aktiven Freizeitgestaltung



geben und die Möglichkeit bieten will, Kontakte und Freundschaften zwischen Arbeitnehmern verschiedener Betriebe zu knüpfen und zu vertiefen.

Ergebnisse:

1. Swarovski, Werk I, Mannschaft I; 2. Perlmooser Zementwerke, Kirchbichl; 3. Zementwerk Eiberg, Kufstein; 13. ÖBB-Bahnhof Schönwies; 14. ÖBB-Bahnhof Landeck.

SPORTNACHRICHTEN

Entscheidung im Sparvor-Bezirksskindercup gefallen

Um den Bezirksmeistertitel kämpften am Sonntag, den 2. März die Kinder beim letzten Sparvor-Bezirksskindercuprennen in Zams.

Der Vizepräsident des Tiroler Schiverbandes, Detlev Schmid, war von den Leistungen der jungen Rennläufer sehr angetan und gab der Hoffnung Ausdruck, daß wieder einige Talente aus dem Bezirk Landeck eine erfolgreiche Zukunft haben dürften.

Er dankte auch allen Vereinen, die heuer ein Kindercuprennen durchführten, für die ausgezeichnete Organisation und Komm. Rat Dir. Dipl. Vw. Helmut Holzmann von der Spar- und Vorschubkasse für den Bezirk Landeck für die finanzielle und materielle Unterstützung dieses Werbes.

Bürgermeister Walter Freidl, der den Ehrenschatz für diese Veranstaltung übernommen hatte, gratulierte den Siegern und forderte all jene Läufer, die heuer nicht unter den Siegern aufschienen auf, in der kommenden Rennsaison wieder voll anzugreifen.

Die Preise für die Tageswertung überreichten die Obmänner Mairhofer und Kurz vom SV Zams, die SPARVOR-Pokale übergaben Komm. Rat. Dir. Holzmann und Vizepräsident Schmid an die strahlenden Sieger.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Zams.

Tageswertung:

Kinder I weiblich: 1. Kathrein Brigitte, SV Fiss, 2. Matt Anette, SC Pettneu, 3. Röck Notburga, SC Hochgallmigg, 4. Pöll Carmen, SC Ischgl, 5. Schalber Claudia, SC Serfaus

Kinder I männlich: 1. Siess Rainer, SCA, 2. Hütter Ingomar, SV Zams, 3. Siess Alexander, SCA, 4. Mangott Peter, SC Serfaus, 5. Wechner Peter, SC Tobadill

Kinder II weiblich: 1. Schultes Tanja, SC Pettneu, 2. Köhle Melanie, SC Niedergallmigg, 3. Walter Brigitte, SC Galtür, 4. Schultus Simone,

SV Zams, 5. Wahcter Dominika, SC Serfaus

Kinder II männlich: 1. Röck Dominik, SC Pettneu, 2. Alber Ferdinand, SCA, 3. Weiskopf Markus, SC Pians, 4. Juen Jürgen, SC Tobadill, 5. Wechner Kurt, SC Tobadill

Kinder II weiblich: 1. Walter Brigitte, SC Galtür, 2. Schultes Tanja, SC Pettneu, 3. Köhle Melanie, SC Niedergallmigg, 4. Schultus Simone, SV Zams, 5. Wachter Dominika, SC Serfaus

Kinder II männlich: 1. Weiskopf Markus, SC Pians, 2. Röck Dominik, SC Pettneu, 3. Alber Ferdinand, SCA, 4. Juen Jürgen, SC Tobadill, 5. Lorenz Armin, SC Galtür

Club- und Schülerrennen in Fließ

Vor kurzem veranstaltete der Schiclub Ladis das Clubrennen sowie ein Schülerrennen. Die Teilnehmer fanden optimale Pistenverhältnisse sowie gute äußere Bedingungen vor.

Ergebnisse Clubrennen:

Kinder I weiblich: 1. Heiseler Melanie, 2. Forer Ingrid, 3. Kern Daniela
Kinder I männlich: 1. Köhle Günter, 2. Kirschner Christoph, 3. Röck Alexander, 4. Ebner David, 5. Hann Rene

Kinder II weiblich: 1. Kathrein Elke, 2. Stachowitz Bettina

Kinder II männlich: 1. Heiseler Bernd, 2. Erhart Rainer, 3. Köhle Gerhard

Schüler I weiblich: 1. Wolf Daniela, 2. Stocker Kathrin

Schüler I männlich: 1. Falkner Georg, 2. Krismer Michael, 3. Heiseler Heiko, 4. Senn Gerhard, 5. Kaserer Edi

Schüler II weiblich: 1. Kathrein Anja, 2. Wille Regina, 3. Stocker Doris, 4. Kaserer Franziska

Schüler II männlich: 1. Netzer Alexander, 2. Falkner Harald, 3. Pöder Fredi

Gäste Damen: 1. Weidler Christl, 2. Gühne Dagmar, 3. Pretorius Barbl, 4. Pototschnik Gabi

Allgem. Damen: 1. Falkner Karin, 2. Netzer Petra, 3. Wolf Magdalena, 4. Kathrien Gabi, 5. Jenewein Monika

Gäste Herren AK III: 1. Böhler Kurt, 2. Hoffmann Werner, 3. Schmedes Hermann, 4. Wirth Werner, 5. Burkhard Pate

Gäste Herren: 1. Wieser Thomas, 2. Meegetenburg Mark, 3. Kern Norbert, 4. Scharf Hansjörgen, 5. Maierl Sepp

AK II: 1. Köhle Herbert, 2. Köhle Johann, 3. Heiseler Willi, 4. Kirschner Paul

AK I: 1. Hafele Rudi, 2. Röck Walter, 3. Krismer Erwin, 4. Meier Mathias, 5. Kathrein Josef

Jugend männlich: 1. Pöder Hubert, 2. Kirschner Richard, 3. Heiseler Robert

Allg. Herren: 1. Röck Martin, 2. Tschiderer Norbert, 3. Köhle Artur, 4. Wolf Günter, 5. Röck Johannes

Ergebnisse Schülerrennen:

Kinder unter 6 Jahren weiblich: Heiserler Melanie, 2. Köhle Andrea

Kinder unter 6 Jahren männlich: 1. Schranz Raimund, 2. Hann Rene, 3. Senn Andreas, 4. Köhle Andreas, 5. Krismer Paul

Kinder I weiblich: 1. Forer Ingrid, 2. Krismer Elisabeth

Kinder I männlich: 1. Köhle Günter, 2. Röck Alexander, 3. Ebner David, 4. Röck Michael, 5. Pöder Reinhard

Kinder II weiblich: 1. Krismer Julia, 2. Kaserer Erika, 3. Röck Ingrid, 4. Kathrein Elke, 5. Stachowitz Bettina

Kinder II männlich: 1. Heiserler Bernd, 2. Tschiderer Dietmar, 3. Köhle Gerhard, 4. Tschiderer Robert, 5. Krismer Thomas

Schüler I weiblich: 1. Wolf Daniela, 2. Stocker Kathrin

Schüler I männlich: 1. Heiserler Heiko, 2. Krismer Michael, 3. Senn Gerhard, 4. Kaserer Eduard, 5. Ner Roland

Schüler II weiblich: 1. Kathrein Anja, 2. Wille Regina, 3. Stocker Doris, 4. Kathrein Sonja, 5. Kaserer Franziska

Schüler II männlich: 1. Netzer Alexander, 2. Pöder Fredi, 3. Falkner Harald

Raika Bezirksschülercup

Der Skiclub Kappl veranstaltet am Sonntag, dem 16.3. den Raika-Bezirksschülercup-Endveranstaltung.

Zeitplan: Freitag, 14.3. um 18 Uhr Nennungsschluß, Samstag, 15.3. um 18 Uhr Mannschaftsführersitzung und Nummernverlosung im Café Siegele; Sonntag, 16.3. um 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr Startnummernausgabe im Rennbüro Clubhaus Dias; 11.00 Uhr Start.

Nennungen nur mit offizieller Nennungsliste des ÖSV an Raika Unterpaznaun in Kappl. Nenngeld S 30.—, vergünstigte Tageskarten.

Gemeindeblatt



Die Sieger des Sparvor-Bezirksskindercups

Landecker Teilnehmer erfolgreich bei Tiroler Skibobmeisterschaften

Ausgezeichnete Ergebnisse erreichten die drei Landecker Teilnehmer an den Tiroler Skibobmeisterschaften. Die Nachwuchsfahrer Robert und Hansi Strigl konnten sich im Spitzenfeld platzieren. Moosburger Gustl, der in der Altersklasse II startete, belegte im Riesentorlauf und Abfahrt jeweils den ersten Platz und holte sich damit auch den Sieg in der Kombination.

Ergebnisse:

Schüler Klasse I: Robert Strigl: 2. Abfahrt, 3. Riesentorlauf, 2. Kombination; Hansi Strigl: 4. Abfahrt.

AK II: Gustl Moosburger: 1. Abfahrt, 1. Riesentorlauf, 1. Kombination.

Beim 6. internationalen Skibobrennen in Alberschwende, das in Form eines Super-G ausgetragen wurde, zeigten sich die Landecker Skibobfahrer neuerlich von ihrer besten Seite. In der Schülerklasse war Robert Strigl vor Hansi Strigl erfolgreich. In der Altersklasse II belegte Gustl Moosburger den vierten Rang.

Interessierten Jugendlichen bietet der Skibobclub Landeck die Möglichkeit zur kostenlosen Benützung der Skibobs des Vereins, um dadurch vielleicht die Liebe zu diesem rasanten Sport zu entdecken. Telefonische Anfragen sind unter der Landecker Nummer 21665 zu richten.

Landeck's Sportkegler — auf Überholspur Zwei Siege gegen Innsbrucker Teams

In der fünften Runde der Landesliga A gelang dem ESV KK Landeck gegen die Mannschaft der KSK Stadtwerke Innsbruck der erste Auswärtserfolg. Nach spannedem Kampf konnten die Landecker Sportkegler mit nur 47 Holz Vorsprung einen 5:3 Sieg landen.

Tagesbester: Bruno Wohlfarter mit 459 Holz gefolgt von Arnold Weiskopf, 456 Holz und Günther Stradulla 425 Holz.

Beim zweiten Heimkampf gegen den SKC Stadtmagistrat IBK waren die Landecker mit 6:2 Punkten erfolgreich. Und wiederum punkteten Landeck's zur Zeit stärksten Spieler.

Tagesbester neuerlich Bruno Wohlfarter mit 448 Holz gefolgt von Günther Stradulla mit 439 Holz, Ar-

nold Weiskopf mit 438 Holz und Paul Schlatter mit 428 Holz.

Weniger gut verlaufen ist der Auswärtskampf der Reservemannschaft des ESV KK Landeck in Innsbruck.

Man mußte eine knappe 5:3 Punkte-niederlage hinnehmen. Die Punkte für Landeck holten Max Pögler mit 412 Holz, P. Schlatter mit 410 Holz und der noch sehr junge talentierte Spieler Markart Udo mit 398 Holz.

Am kommenden Samstag steht aus den Kegelbahnen in Strengen ab 18.00 Uhr das Westderby zwischen dem SC Strengen und dem zuletzt in guter Form befindenen KK ESV Landeck auf dem Programm. Ein spannendes Duell darf erwartet werden.

Clubmeisterschaft 1986 des SK Landeck

Die diesjährige Clubmeisterschaft des SKL wird am Sonntag, dem 9. 3. 1986 am Krahberg veranstaltet. Start um 11.00 Uhr. Startberechtigt sind alle Klubmitglieder ab Jahrgang 1970 und älter.

Nenngeld beträgt S 50.-, Nennung bei Sporthaus Walser oder Sportladen Corda Geiger. Nennungsschluß ist am Freitag, dem 7. 3. 1986 um

18.00 Uhr. Nachmeldungen sind am Start möglich. Preisverteilung mit Videoaufzeichnung des Rennens um 19.00 Uhr im Hotel Sonne, Landeck.

Stark verbilligte Tageskarte um S 90.- für alle Rennläufer bei der Kassa der Venetbahn erhältlich. Der SKL lehnt jede Haftung ab. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Venetriesentorlauf - SV Zams

Der SV Zams/Sektion Winter veranstaltet am Sonntag, dem 16. März den Venetriesentorlauf. Folgende Klassen sind startberechtigt: Sch II m. und w., Jugend m. und w., Damenklasse, allgemeine Herrenklasse, AK I, AK II, AK III.

Start zu diesem landesverbandsoffenen (mit ausländischer Beteiligung) Riesentorlauf (1 Durchgang) ist Sonntag, 16. 3. um 12.00 Uhr. Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Rennen auf der Schihütte Zams statt.

Nennungen mit offizieller Nennliste des TSV, ÖSV, DSV usw. an Josef Mairhofer, Alte Bundesstraße 14a, 6511 Zams. Nennungsschluß ist Freitag, 14. 3. um 16.00 Uhr. Startnummernausgabe bei der Talstation der Venetbahn von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr.

Bezirksschützenbund Landeck

Bei der Tiroler Landesmeisterschaft mit dem Luftgewehr in Innsbruck sind 263 Teilnehmer in sechs Klassen gemeldet, davon 11 Schützen aus dem Bezirk Landeck. Die Tiroler Meisterschaft dient gleichzeitig als Qualifikation für die Staatsmeisterschaft-international ausgeschrieben vom 20. bis 23. März in Innsbruck.

Programm: Freitag, 7. 3.: 16.00 Uhr - 17.30 Uhr Alt. u. Sen., 17.35 Uhr - 19.05 Uhr Senioren, 19.30 Uhr Siegerehrung.

Samstag, 8. 3.: 10.00 Uhr - 12.15 Uhr Herren, 12.20 Uhr - 13.50 Uhr Osttiroler, 13.55 Uhr - 16.25 Uhr Herren, 16.30 Uhr - 18.45 Herren, 19.30 Uhr Preisverteilung.

Sonntag, 9. 3.: 9.00 Uhr - 11.15 Uhr Junioren, 11.20 Uhr - 13.35 Uhr Jun. u. weibl., 13.40 Uhr - 15.10 Uhr Jungsch., 15.15 Uhr - 16.45 Uhr Jgsch. u. weibl., 16.50 Uhr - 18.20 Uhr Damen, 19.00 Uhr Siegerehrung.

Suchen netten, dynamischen, jungen

Tiroler

ab 24 Jahre mit PKW. Unsere Filiale in Imst der Fa. Electrolux braucht Nachwuchs. Wir schulen Sie kostenlos ein. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Lukrative Außendiensttätigkeit mit Fixum, Provision und allen sozialen Leistungen. Aufstiegschancen, selbständiges Arbeiten und Gebietschutz.

Interessenten melden sich täglich von 7.30 bis 10 Uhr unter **Tel. 05412/4515**.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.



Dich verlieren war sehr schwer, Dich vermissen noch viel mehr.

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir meines unvergesslichen Gatten, unseres Vaters, Herrn

Raimund Frank
beim

1. Jahrgottesdienst am Donnerstag, den 13. März 1986 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Zams. Allen, die daran teilnehmen und seiner gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilien

Pächter gesucht: Geschäft oder Gastlokal in zentraler Lage, ca. 150 m², in St. Anton (Nasserein) zu verpachten. Tel. 05446/2050.

Verkaufe **Stall mit Stadel** (1691 erbaut) gehackt und aufgekegelt. Zuschriften unter Nr. 3479 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Verkaufe **Ford Escort Kombi**, Bj.78, Pickerl bis März 87, 39.000 km. Tel. 05442/31243.

Ehepaar sucht **Wohnung ab sofort im Raum Landeck**. Zuschriften unter Nr. 3481 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck

Aus dem **Leca**-Hausbau-Programm:
Lecaton-der Ziegel
 mit dem Kachelofen-Effekt



**BAU-
BETON-
WAREN-
GESMBH** **HG**
 DIPL.-ING.
 WERNER GOIDINGER
 A-6511 Zams
 Hinterfeldweg 8, Tel. 05442/2554
ZAMS · STARKENBACH

...die natürlichste Art zu bauen

Gemeindeblatt **Tel.:**
Malsenstr. 66 **05442-4530**

HIRTE für Galtalpe gesucht.
 Tel. 05442-3522 oder 2257

**NEU: PISTENGÜTESIEGEL
 BESTE SCHNEEVERHÄLTNISSE
 ALLE ANLAGEN IN BETRIEB**



Skiregion Landeck-Zams-Fließ
 780-2212 m

VenetBahnen



05442/
 2663



Herzlich willkommen **PEUGEOT 309**

Lernen Sie es kennen, das neue
 Auto von **PEUGEOT**.

Er ist schon da - für Sie - zum Ausprobieren.
 Zum Kennenlernen
 und zum Staunen.

309 - das neue Traumauto bei

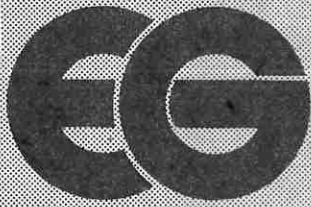


PEUGEOT
ALOIS MAYR

Ges.m.b.H.

Landeck - Nesselgarten
 Tel. 05449-5432

Peugeot 205 Sondermodell ab 99.900.—



**Kaufhaus
GRISSEMANN
Zams**

Orangenjuice la 100 %	9.90
Milford Kakao- getränk 330 gr.	17.90
Extrawurst 500 gr. 1 Stg.	19.90
Schinkenspeck 100 gr.	15.90
Delikateßgurken 6/9, 720 ml	9.90

Rostbraten geschnitten p.kg	139.—
Monte Schokolade 100 gr.	7.90
Wolle 65% BW aktuelle Farben	29.50
H. Hemden, 100% BW, einfarbig	189.—

**Gemeindeblatt Landeck,
Malsersstr. 66**

Schitreff

FISS

LADIS TIROL

1220-2500 m

Testen Sie unser neues
Skigebiet im Bereich
Fisser Alm - Urgtal -
Landecker Skihütte

NEU: Almlift

Einheimischen-Preise für alle
Tiroler:

Tageskarten

Erwachsene	S 150.—
Kinder	S 95.—
1/2-Tageskarten ab 11.30	

Erwachsene	S 95.—
Kinder	S 65.—

Beste Schneeverhältnisse auf unseren
22 Erlebnisabfahrten. Bitte benützen
Sie unsere Parkplätze beim Waldlift, wo
auch Tages- und Halbtageskarten er-
hältlich sind.

**Unser Skigebiet wurde größer — unsere
Preise sind gleichgeblieben!**

Auf Ihren Besuch freuen sich die

**FISSER
BERG
BAHNEN**

Neuer Prospekt Bus-
reisen eingetroffen.
Heuer über 50 Reiseziele zur
Auswahl, zahlreiche Termine,
kleine Preise. Prospekt kommt
gratis, wenn Sie anrufen:
05412/4177, Idealtours Imst.

**ESCORT
SONDERMODELL**

**NOCH ELEGANTER
NOCH VIELSEITIGER**



ab S 115.650.—

plus Top Eintauschangebot

- Geteilt umlegbare Rücksitzlehne
 - versicherungsgünstiger 37 kW/50 PS-Motor
 - benzinsparendes Fünfganggetriebe (5,3l bei 90km/h)
- spurtreuer Vorderradantrieb
komfortable Einzelradaufhängung
elegante Innenausstattung
Vollstereo-Cassetten-Autoradio usw. usw.



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603



Fahrerschule Oberland



Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Schrofensteinstraße 2a, Tel. 05442-4466

MÄRZ

Landeck, NORMALKURS

Anmeldung und Kursbeginn:

Mo. 10.3. - 18 Uhr

(voraussichtlicher Prüftermin: Do. 27.3.)

Do. 27.3.)

10-TAGE-KURS:

Kurszeit Mo bis Fr von 8.30—10.00 Uhr
und 13.00—14.30 Uhr

Anmeldung täglich

- **AUCH TELEFONISCH** -

bitte 1 Woche vor Kursbeginn in der Zeit
von 16.00 bis 20 Uhr.

APRIL

Landeck, NORMALKURS

Anmeldung und Kursbeginn:

Di. 1.4. - 18 Uhr

Landeck, 10-TAGE-KURS

Kursbeginn:

Di. 1.4. - **8.30 Uhr**

ST. ANTON, Volksschule

Anmeldung und Kursbeginn:

Mo. 14.4. - 18 Uhr

(voraussichtlicher Prüftermin: Mi. 30.4.)

KAPPL, Hauptschule

Anmeldung und Kursbeginn:

Mo. 21.4. - 18 Uhr

Blumen Hammerle

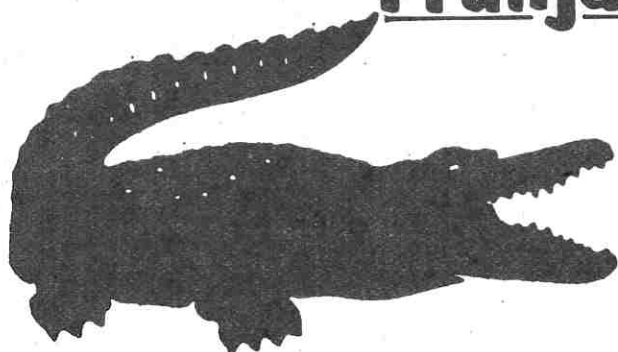
Fotostudio Perjen

Mineralölvertrieb Ronacher

SPORT ADLER

6561 Ischgl - Tel. 05444/5217

Frühjahr-Sommerkollektion
eingelangt!



LACOSTE - Depot
für das Paznauntal

...direkt vor der Haustür:



Paznauner

Medrigjochbahnen — See

...traumhaft ...sonnig ...familienfreundlich...

2 Sessellifte • Schlepplifte • Bergrestaurant • Rodelbahn



05441
288



Wir überprüfen Ihren Feuerlöscher (sämtliche Typen) zum Sonderpreis von S 55.-

- mit Überprüfungsplakette
- **am Freitag, den 7.3.1986**
von 9 bis 17 Uhr durchgehend
im Hauptgeschäft Landeck, Malserstraße 12

Das Tiroler Hartwarenhaus



6500 Landeck
☎ 05442/4200Δ

**Feuerlöscher —
Aktion zu Superpreisen:**

- für alle Brandklassen
PG 6L Aktionspreis

S 695.-

PG 6HI Aktionspreis

S 995.-

PI2 DL Aktionspreis



Danksagung

Wir sind tief gerührt über die zahlreiche und herzliche Anteilnahme und die große Beteiligung an der Beerdigung sowie über die vielen schönen Kranz- und Blumenspenden, die uns anlässlich des Todes meines lieben Gatten, Sohnes, Vaters, Schwiegervaters, Opas, Schwagers und Onkels, Herrn

Georg Walter Bankleiter i.R.

entgegengebracht wurden und möchten auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten aufrichtig danken. Besonders danken wir Herrn Pater Hermann für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes sowie den Ärzten und Schwestern im Sanatorium Zams. Ein »Vergelt's Gott!« sagen wir auch allen Vertretern und Abordnungen der örtlichen Vereine. In unseren Dank schließen wir alle ein, die für ihn beten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Die Anteilnahme so vieler Menschen war uns ein Trost in unserem Leid. Landeck, im März 1986

Die Trauerfamilie Walter

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter, Großmutter, Tante, Frau

Buchhammer Caroline

geb. Stecher

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich. Ein Vergelt's Gott dem hochw. Herrn Dekan David Knapp aus Prutz für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Weiters danken wir Herrn Dr. Köhle aus Ried für die ärztliche Betreuung sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal vom Krankenhaus Natters.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die zahlreiche Teilnahme an den Rosenkränzen sowie für die Kranz-, Blumen- und Messespenden.

Faggen, im Feber 1986

Die Trauerfamilien Buchhammer

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU

Johann
GRAFL

MalserstraÙe
Landeck

Zum abwechslungsreichen **Kombinieren**

und **Variieren** mit Kostümen, Ensembles und Sets lädt »Geiger« für **Frühjahr und Sommer 1986** ein: schwungvolle Röcke, eine Fülle reizvoller

Blusen, Jacken und Strick mit neuen, spritzigen Modeideen — frisch und farbig wie ein Frühlingsblumenstrauß.

Auch geschmeidiges Leder und ein junger topmodischer Trachtenstil gehören zum sommerlichen »Geiger«- Combi-Look. Farbenharmonie — eine modische Frühlingsbotschaft, die Laune macht, eigene Kombinationsideen zu verwirklichen.

Mit neuer, dynamischer Sportlichkeit startet »Geiger«

in den **Männer-Modfrühling 86**: lässig maskuline Jacken, Pullis und Westen machen beim aktiven Sport eine ebensogute Figur wie im Büro oder in der Stadt.

Spritzige Karovarianten verleihen komfortablen Schnitten sportliche Power — auch mal dezent im

Sommermode-Thema »Club-Stil«.

Rustikale Walkjacken im neuen, legeren

Alpin-Look kombinieren Trend mit Tradition — **Mode für Männer, die sich gerne so sportlich kleiden wie sie leben!**

Giovanni
6500 LANDECK TIROL
Mode für junge Männer

- Neu eingetroffen...*
- | | |
|--|----------|
| Fiorucci-Baumwollhosen, blau, gelb, weiß | 795.- |
| Fiorucci Jean-exzellente | 590.- |
| Fiorucci T-Shirt | 298.- |
| Fiorucci Steghose | 298.- |
| BW-Blazer zweireihig | 720.- |
| Shaker-Karo, schwarz-weiß | 1425.- |
| Sweat-Shirt | ab 143.- |
| Poloshirt, mod. Farben | 270.- |
| BW-Pullunder | 495.- |
| BW-Pulli | 595.- |
| Crinkle-Sakko, zweireihig | 780.- |

Ihr Fachmann freut sich auf Ihren Besuch!

JOHANN GRAFL - DAMEN + HERREN-MODEN

